

Vorwort

Piloten sind glückliche Menschen. Wenn ich mit Piloten zusammenarbeite, passiert es häufiger, dass ich das feststelle. Meine Entdeckungsfreude in dieser Hinsicht wurde auf einem Provinzflughafen während eines Praktikums im Büro einer rheinländischen Fluggesellschaft geweckt. Wann immer sich eine Gelegenheit fand, den Kopier- und Sortieraufträgen zu entkommen, begab ich mich in den Hangar, wo die Flugzeuge gewartet wurden. Neben den Technikern waren dort auch die Piloten anzutreffen. *Piloten haben bessere Laune als die Leute im Büro*, stellte ich jedes Mal aufs Neue fest, sobald mir einer begegnete. Irgendwann bot mir einer dieser Gutgelaunten an, eine Runde mitzufliegen – woraus dann mein täglicher Feierabendflug nach Büroschluss wurde. Bei den Flugzeugen handelte es sich um kleine Propellermaschinen, für kaum mehr als eine Handvoll Passagiere – vorwiegend Geschäftsreisende. Das Bedürfnis selbst zu fliegen habe ich nie verspürt, viel lieber schaute ich zu und nutzte dafür zahlreiche Gelegenheiten (später auch als Flugbegleiterin bei der Deutschen Lufthansa), während Start und Landung im Cockpit zu sitzen. Selten habe ich so konzentrierte Menschen erlebt wie Piloten während der Start- und Landephase. Selbst wenn ein Flugzeug von Sei-

tenwinden erfasst wurde, Nebelbänke die Sicht einschränkten oder Regen niederprasselte, die Piloten schienen ein mentales Programm abzuarbeiten, das ihnen völlige Sicherheit gab. Mein Interesse für die Luftfahrt und dahinterstehende Prozesse weitete sich rasch aus. Ich nahm ein Studium auf, in Psychologie und Human Resource Management, ließ mich zur Trainerin für „Crew Resource Management“-Seminare ausbilden und erkannte, dass es kaum eine Branche gibt, die auf dem Gebiet des sogenannten *human factor* so weit entwickelt ist und sich stetig weiterentwickelt. Ich erlebte die Einführung des 360-Grad-Feedbacksystems bei der Deutschen Lufthansa, eines Instruments, das sich im Laufe der Zeit bei zahlreichen Unternehmen etabliert hat. Aus Sicherheitsgründen sind Hierarchien im Flugzeug bewusst flach gehalten. Jeder soll jedem zu jedem Zeitpunkt Hinweise geben dürfen. Piloten werden in speziellen Führungskräfte-seminaren geschult, offen zu kommunizieren und Fehler einzugestehen. Vor einigen Jahren war ich daran beteiligt, solch ein Führungskompetenzseminar für Piloten der Condor Flugdienst GmbH zu entwickeln. Seit diesem Zeitpunkt habe ich mehrere hundert Piloten in diesem sogenannten Leadership Competence Course geschult. Aus diesen Seminaren und aus der Zusammenarbeit mit meinen Moderationskollegen, allesamt Flugkapitäne, beziehe ich mein „Insiderwissen“, das zusammen mit meinen früheren Erfahrungen die Basis dieses Buches ist. In den besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen von Piloten steckt vieles, das auch für uns in unserem bodenständigen Alltag nützlich sein kann. In den Kapiteln dieses Buches werden Sie zahlreiche Hinweise dieser Art eingestreut finden. Und in der Zusammenfassung am Ende gibt es noch einmal

einen kompakten Überblick über diese Instrumente, die Sie bei Gelegenheit natürlich für sich im Alltag ausprobieren dürfen.

Viel Glück dabei!

Ihre Diana von Kopp



<http://www.springer.com/978-3-662-45338-4>

Warum Piloten glückliche(re) Menschen sind ...
und was wir von ihnen lernen können
von Kopp, D.

2015, XIII, 147 S. 24 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-662-45338-4